

Nach 10 Jahren: Pastarello in Fürth schließt für ein normales Leben

Nach zehn Jahren schließt das traditionsreiche italienische Restaurant Pastarello in Fürth, Eigentümer Daniele Angeli sucht Nachfolger.

Das schrittweise Ende eines kulinarischen Erbes ist in Fürth spürbar, da das beliebte italienische Restaurant Pastarello bekannt gegeben hat, dass es seine Türen schließen wird. Nach über einem Jahrzehnt des Betriebs hat Inhaber Daniele Angeli diese Entscheidung getroffen, die nicht nur sein eigenes Leben, sondern auch das der Restaurantbesucher beeinflusst.

Die Menschen hinter der Entscheidung

Daniele Angeli, ein 41-jähriger Koch mit juristischem Hintergrund, hat das Pastarello 2014 eröffnet, nachdem er von Bologna nach Deutschland gezogen war. Der Umzug war einst ein persönlicher Schritt, um seiner Partnerin näher zu sein. Mittlerweile hat das Paar einen achtjährigen Sohn. Angeli erklärt, dass die Schließung des Restaurants vor allem mit seiner Familie zu tun hat: „Ein Restaurant zu führen bedeutet, ständig an den Wochenenden beschäftigt zu sein und nur wenig Zeit für Familienangelegenheiten zu haben“, sagt er. „Ich möchte wieder ein ‚normales Leben‘ führen und mehr Zeit mit meinen Lieben verbringen.“

Das Erbe des Pastarello

Das Pastarello ist nicht nur für seine handgemachte Pasta und traditionellen italienischen Rezepte bekannt, sondern auch für

spezielle Themenabende, die viele Gäste anziehen. Die Schließung des Lokals wird von vielen Kunden bedauert, die es als ein Stück Italien in Fürth betrachtet haben. Einer der Gäste meint: „Das ist sehr traurig, weil die Atmosphäre und das Essen hier einzigartig sind.“ Angeli, der seine Gäste als eine große Familie sieht, wird diese Verbindung zu seinen Kunden vermissen. Er ist jedoch zuversichtlich, dass sein Personal, bestehend aus „exzellenten Fachleuten“, schnell andere Möglichkeiten finden wird.

Die Suche nach einem Nachfolger

Obwohl Angeli plant, bis Ende Januar 2025 das Restaurant weiterzuführen, ist er aktiv auf der Suche nach Nachfolgern. „Ich habe bereits einige Interessenten, aber eine finale Entscheidung steht noch aus“, erklärt er. Die Hoffnung, dass das Erbe des Pastarello in einer anderen Form fortbesteht, bleibt bestehen, was die Community aufhorchen lässt.

Ein neues Kapitel: Musik als Berufung

In der Zwischenzeit plant Angeli, seine Leidenschaft für die Musik in den Vordergrund zu stellen. Er hat bereits einen Job in einem bekannten Musikgeschäft in Aussicht, der ihm geregelte Arbeitszeiten bieten wird. „Es ist mir wichtig, meine Begeisterung für die Musik zu integrieren, besonders da ich ein geregeltes Leben anstrebe“, erläutert er.

Ein Umdenken in der Gastronomie?

Die Entscheidung von Angeli könnte einen größeren Trend in der Gastronomie widerspiegeln. Immer mehr Restaurantbesitzer finden es herausfordernd, die Balance zwischen Berufs- und Privatleben zu halten, was oft zu ähnlichen Entscheidungen führt. Das Pastarello, ein Symbol für italienische Gastfreundschaft und Qualität, zeigt, dass der persönliche Wunsch nach Zeit für Familie und Selbstverwirklichung auch im

Restaurantbetrieb Priorität hat.

Die Schließung des Pastarello bedeutet nicht nur das Ende eines Lokals, sondern wirft auch Fragen über die Zukunft der Gastronomie in der Region auf.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)